

[25212.] **Alb. Scheurlen** in Heilbronn sucht:  
1 Daniels, deutsche Reichs- u. Staatenrechts-  
geschichte, 4 Bde.  
1 Hüllmann, Städteswesen im Mittelalter.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[25213.] Zurück erbitten umgehend alle auf  
Lager befindlichen Exemplare von:  
**Studien** über die fortschreitende Entwicklung  
der Infanterie-Dattil. Von einem preußi-  
schen Officier. gr. 8. 10 S $\mathcal{H}$  ord., 7½ S $\mathcal{H}$   
netto.

**E. S. Mittler & Sohn,**  
Königl. Hofbuchhandlg. in Berlin.

[25214.] Dringende Bitte um sofortige  
Rücksendung von:  
**Kameke, Schnellrechner.** 1. u. 2. Lfg. (2½  
resp. 3½ N $\mathcal{H}$  netto.)

Mein Vorrath von diesen Lieferungen  
ist vollständig erschöpft, während complete  
Exemplare noch in ausreichender Anzahl vor-  
handen sind.

Ich sage den betr. Handlungen im voraus  
meinen verbindlichen Dank für gef. Entgegen-  
kommen.

**Theobald Grieben** in Berlin.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen  
u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[25215.] Für ein flottes, gut accreditirtes Sorti-  
ments- und Antiquariatsgeschäft Posens suche  
ich pr. 1. October a. c. einen gewandten jungen  
Mann als ersten Gehilfen, der womöglich der  
polnischen Sprache wenigstens einigermaßen  
mächtig ist.

Gehalt für den Anfang 300 Tblr., bei ent-  
sprechenden Leistungen baldige Zulage.

Leipzig, den 23. September 1868.

**Hans Barth.**

[25216.] Ende September ist bei mir eine Ge-  
hilfenstelle zu besetzen. Vollständiges Vertrautsein  
mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kennt-  
niß der englischen und französischen Sprache sind  
Bedingungen und sehe ich gef. Anerbietungen  
mit directer Post entgegen.

Heidelberg.

**Ernst Mohr.**

[25217.] Ich suche einen jüngern Gehilfen, der  
schon im Antiquariat gearbeitet hat, auch einen  
Lehrling und Volontär mit guter Schulbildung.

**Ed. Goetz** in Berlin.

[25218.] Für eine Berliner Verlagsbandlung  
wird ein Gehilfe gesucht, der bereits im Lager  
von Verlagsbandlungen gearbeitet hat und die  
Arbeiten der Markthelfer zu controliren weiß.  
Offerten adressire man: Exped. d. Bl. # 100.

[25219.] Zum 1. October kann ein junger  
Mann mit guter Schulbildung bei uns als  
Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

**Buchhandlung für Staats- und Rechts-  
wissenschaft**  
(L. A. Kallmann).

[25220.] Lehrlingsgesuch. — Wir suchen  
für unser Geschäft einen mit guten Vorkennt-  
nissen (möglichst tüchtiger Gymnasialbildung)  
ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Ein-  
tritt sobald wie möglich. Näheres auf Anfragen.  
**Jurany & Hensel** in Wiesbaden.

[25221.] Ein rasch packen könnender Markthel-  
fer wird gesucht für eine Berliner Verlagsband-  
lung. Gesuche nimmt an: Exped. d. Bl. sub  
Chiffre # 9.

**Gesuchte Stellen.**

[25222.] Ein junger Mann, dem die besten  
Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. October  
oder später ein Engagement als Gehilfe. Offerten  
gef. unter Chiffre F. # 100. an Herrn F. Volk-  
mar in Leipzig.

**Besetzte Stellen.**

[25223.] Den Herren Bewerbern um die im  
Börsenblatt Nr. 203 unter Nr. 22852 angebotene  
Gehilfenstelle mit bestem Danke für freundliche  
Offerten zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.  
**G. Kirchner** in Leipzig.

[25224.] Die in meiner Musikalienhandlung  
vacant gewesene Stelle eines zweiten Gehilfen  
(s. Börsenblatt vom 19. c. sub Nr. 24577) ist  
wiederum besetzt.

Breslau, 23. September 1868.

**Julius Hainauer.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Erklärung.**

[25225.]

Ich werde von verschiedenen Seiten darauf  
aufmerksam gemacht, daß die Buchhandlung  
Johannes Alt in Frankfurt a/M. ein Circular  
verbreitet, worin dieselbe eine „neue billigere  
Subscription“ auf die erste Auflage des Conversa-  
tions-Lexikon mit dem Bemerkten eröffnet, „sie  
liefere monatlich oder in beliebiger Frist je einen  
Band ganz neu statt 3 fl. — zu nur 2 fl. 24 kr.“

Dem gegenüber finde ich mich zu der Er-  
klärung veranlaßt, daß jenes Circular ohne  
mein Wissen und meine Billigung abgefaßt ist,  
daß ferner die erwähnte Buchhandlung keine  
Exemplare der ersten Auflage des Conversations-  
Lexikon von mir bezieht, und ich das Werk  
überhaupt an Niemand zu andern als den ge-  
wöhnlichen Bedingungen (40% und 11/10 Gr.,  
resp. 50% von 100 Gr. ab) liefere.

Leipzig, 25. September 1868.

**F. A. Brodhäus.**

**Zur Notiz.**

[25226.]

Am 15. October werden unsere Neuigkeiten  
und Weihnachtsendungen expedirt, jedoch nur  
an diejenigen Firmen, welche die Rechnung 1867  
rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 23. September 1868.

**Schmidt & Spring.**

[25227.] **G. Piersche** in Suhl sucht billig,  
aber gut gehalten, neuere Romane u., die schon  
einen Lesezirkel passirt haben können, möglichst  
gebunden.

**Verlagsverkauf.**

[25228.]

Von Herrn R. Segniß, bis zum 1. Juli  
1864 Besitzer der Firma Tobias Löffler in  
Mannheim, übernahm ich sämtliche Verlags-  
vorräthe der bis zu obigem Datum unter der  
Firma Tobias Löffler erschienenen Schriften  
mit Ausschluß von Bergner, Kochbuch. Alles  
seit dem 1. Juli 1864 daselbst Erschienene ist  
Eigenthum des jetzigen Besitzers Herrn A. Weber.

Ich bitte demnach, Bestellungen auf die vor  
dem 1. Juli 1864 erschienenen Artikel nunmehr  
an mich zu richten.

*Ein ausführlicher Verlags- und Change-  
Katalog wird in Bälde allgemein verschickt.*

Heidelberg, den 6. September 1868.

**Ernst Carlebach.**

Obiges bestätigend, ersuche ich die geehrten  
Sortimentshandlungen um fernere thätige Ver-  
wendung des mir verbliebenen Verlagsartikels:

**Kochbuch von Anna Bergner,**

welches die Firma Tobias Löffler (A. Weber)  
in Mannheim — in den bekannten Ausgaben  
brosch., cart., geb. — nach wie vor commissions-  
weise für mich debittiren wird; in Partien: 13/12  
Expl. auf Rechnung, 7/6 Expl. gegen baar.

Frankfurt a. M.

**R. Segniß.**

[25229.] Beischlüsse an Gesellschaften, Privat-  
personen, Bibliotheken u. in Berlin sind wir  
zu vermitteln gern bereit und finden dieselben  
durch uns schleunigste Beförderung.

Berlin 64, Unter den Linden.

**Buchhandlung für Staats- und Rechts-  
wissenschaft**  
(L. A. Kallmann).

[25230.] **Kommerskirchen's Buch.** (J. Mel-  
linghaus) in Cöln wünscht folgende Nova in  
4-6facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des  
Handels- u. Wechselrechts.

**C. Muquardt in Brüssel**

[25231.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent-  
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Schlesische Zeitung.**

[25232.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis  
vierteljährlich 2  $\mathcal{A}$ . Insertionsgebühren für die  
5theilige Petitzeile 1½ S $\mathcal{H}$ , für die 3theilige  
Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich  
5 S $\mathcal{H}$ .

Breslau, September 1868.

**Wilh. Gottl. Korn.**

**= Für Verleger. =**

[25233.]

Für die in meinem Verlage erscheinende  
**„Vogelzeitung“**

(Auflage 800)

erbitte Inserate auf halbe Kosten in Jahresrech-  
nung. Petitzeile 1 S $\mathcal{H}$

Marienburg, September 1868.

**A. Bretschneider.**